

April 2025

STADT, LAND, *Leben*

Magazin für
Energiewender

ZEIT FÜR EIN DANKESCHÖN

Ehrenamtliche halten das gesellschaftliche Leben am Laufen. EWR sagt Danke mit der Aktion „Herzensemenschen der Region“.

Ab Seite 4

Foto: katnowicki.com



GEMEINSAM

4 | ENGAGEMENT

Wie drei ehrenamtliche Helfer die Region ein Stück besser machen.

10 | EWR-RHEINRADELN

Die warmen Tage locken mit zahlreichen regionalen Events.



ZUKUNFT

14 | ENERGIEKOSTEN

EWR-Kunden dürfen sich über sinkende Energiepreise freuen.



ANPACKEN

08 | EWR-CROWD

Eine gute Einrichtung feiert ihren dreijährigen Geburtstag.

18 | KINDERSEITE

Beim Buchstabenrätsel gibt's Tickets für Heavysaurus zu gewinnen.



04

Gemeinsam
EWR unterstützt
das Ehrenamt



12

Zukunft
Die digitalen
Zähler kommen

Inhalt

April
2025



16

Zukunft
Noch mehr Service
für Rheinessen



14

Zukunft
Gütesiegel für
faire Preise von EWR

„Mit dem neuen Kundencenter am Fischmarkt schafft EWR einen modernen Anlaufpunkt für alle – ein starkes Signal für die Alzeier Innenstadt und ihre Zukunft. Gleichzeitig zeigt die EWR-Crowd, wie gemeinsames Engagement unsere Region voranbringt.“

Foto: Rudolf J. Uhrig

Steffen Jung, Bürgermeister von Alzey und EWR-Aufsichtsratsvorsitzender



Im Blog erzählt Bürgermeister Steffen Jung, wie es mit dem Crowd-Projekt „Volker-Express“ weitergeht: www.ewr.de/onlinemagazin

#einfachJETZT

Sonnenklar

JETZT EINFACH SOLARENERGIE TANKEN!

Dank der starken Kooperation zwischen Rheinessen Sparkasse, SV Sparkassen Versicherung, Silithium Smart Energy und EWR war der Weg zur eigenen Solaranlage noch nie so einfach. Durch die Kooperation wird neben einer maßgeschneiderten Photovoltaiklösung inklusive fünf Jahre kostenlosem Versicherungsschutz nun auch die Möglichkeit einer fairen Finanzierung angeboten.

Zusätzlich gibt es im Mainzer Stadtgebiet aktuell eine Förderung von bis zu 1.500 Euro für eine Anlage mit Batteriespeicher.



Foto: stock.adobe.com - logopix

1.724

Solarmodule,

drei Wechselrichter und eine schwimmende Trafostation wurden für die erste schwimmende Photovoltaikanlage der Region installiert. Knapp 500 Schwimmkörper und zwölf Anker halten das Sonnenkraftwerk über Wasser und an Ort und Stelle. Mehr zum Projekt in der nächsten Ausgabe.



Foto: EWR

Spitzenmäßig

ZIEL: HÖCHSTLEISTUNGEN

Zehnkampf-Weltmeister Niklas Kaul tauschte sich mit EWR-Vorstand Dieter Lagois über KI in der Energiewirtschaft und im Spitzensport aus. Beide sind sich einig: Wer heute erfolgreich sein will, muss Daten nicht nur kennen, sondern sie verstehen. KI wird auch für EWR zum zentralen Hebel, um Netze effizienter zu steuern, die Kundeninteraktion zu revolutionieren und neue Geschäftsmodelle zu erschließen.

News ZUM NACHLESEN

AKTUELLE THEMEN VON EWR GESUCHT?



Dann geht's über den QR-Code direkt zum Online-Magazin.

Wichtig!

NEUREGELUNG BEI UMZUG

Ab dem 1. Juni gibt es eine neue gesetzliche Regelung für die Meldung von Ein- und Auszügen bei Strom: Eine rückwirkende Meldung wird dann nicht mehr möglich sein. Auch nachträgliche Korrekturen der Ein- und Auszugstermine können nicht vorgenommen werden. Für Sie bedeutet das, dass Sie uns Ihren Umzug zehn Werktage im Voraus mitteilen müssen. Wichtig ist dabei die Angabe des Umzugsdatums, der neuen Anschrift und der neuen Zählernummer. Am besten über Ihr Kundenportal oder über das Umzugsformular auf: www.ewr.de

Aufgehübscht

KUNST TRIFFT ENERGIE

Saulheim ist bunter: Seine Stromkästen haben eine kreative Verwandlung durchgemacht und erstrahlen jetzt in lebendigen Farben und Tier-Designs. Die Aktion wurde durch den Ausschuss Zukunftsentwicklung, Nachhaltigkeit und Tourismus in der Ortsgemeinde abgestimmt und umgesetzt – zusammen mit dem Künstler Mario Comte aus Mainz.

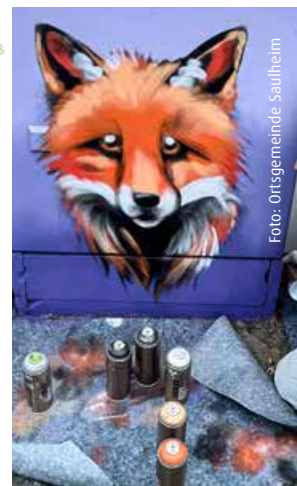


Foto: Ortsgemeinde Saulheim

IMPRESSUM

Herausgeber: EWR AG, Unternehmenskommunikation, Lutherring 5, 67547 Worms, Redaktion EWR: Kareen Kokert, Dominik Nagel (verantwortlich), Kontakt: 06241 848-468, kommunikation@ewr.de, in Zusammenarbeit mit: trunit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, Redaktion: Dirk Pennigsack (Ltg.), Gerhard Berger, Kerstin Fuchs; Gestaltung: Veronika Hansen; Druck: Evers-Druck GmbH, Ernst-Günter-Albers-Str., 25704 Meldorf; Illustrationen: stock.adobe.com - Roman Sigaev (Pinselstriche), undrey (Kleckse)



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

GOGREEN

We ship climate-friendly with Deutsche Post

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11403-2504-1001

EIN UNTERNEHMEN AUS  Rheinessen

#einfachJETZT



ZEIT, *Danke* ZU SAGEN

Die Region lebt von Menschen, die ein **Ehrenamt** ausfüllen – als Trainer, Helfer oder kreative Köpfe, die Vereine bereichern. Oftmals wirken sie nur im Hintergrund. Zu Unrecht, wie EWR findet, und sie gibt ihnen mit der Kampagne „Herzensmenschen der Region“ ein Gesicht.



Foto: EWR



HIER GEHT'S ZU DEN VEREINEN

- Förderverein Kita Morgenstern:
foerdereverein-kita-morgenstern.jimdosite.com
- Badmintonabteilung des SV Offenheim: badminton-offenheim.de
- Horchheimer Brauchtumsverein e.V.:
horchheimerbrauchtumsvereinev.clubdesk.com

Ihre Freizeit ist meist knapp bemessen. Doch während andere vielleicht lieber ihre individuellen Hobbys pflegen, sind sie draußen und widmen sich ehrenamtlich dem Gemeinwohl. Davon profitiert nicht nur das jeweilige Projekt, sondern die ganze Region als solches. Dieser ehrenamtlichen Arbeit mehr Aufmerksamkeit zu schenken, dient die Kampagne „Herzensmenschen der Region“ von EWR. „Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück unserer Gesellschaft. Ohne diese unzähligen Herzensmenschen, die ihre Zeit, Energie und Leidenschaft einbringen, wären die meisten Vereine nicht denkbar. Sie schaffen Gemeinschaft, fördern Fairness und geben Vorbildern ein Gesicht. Als regional verwurzelt Unternehmen sind wir stolz, diesen Einsatz zu würdigen und mitzugestalten“, sagt EWR-Kommunikationsleiter Dominik Nagel. Mit drei von ihnen hat die Redaktion darüber gesprochen, warum sie ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Energie investieren – ohne dass ein Cent dafür fließt.

ALLES IM GRÜNEN BEREICH

Corina Wilding weiß eins ganz sicher: „Wenn Kinder in Kontakt mit der Natur sind, schützen sie diese auch später.“ Deshalb engagiert sie sich im Förderverein der Kita Morgenstern in Mörstadt und richtet mit einem großen Team ein grünes Klassenzimmer für junge Naturentdecker ein. Ein Traumjob für sie, denn ihr Herz schlägt für die Natur und die Kinder gleichermaßen. Derzeit bekommt





Machen sich ehrenamtlich stark für ihre Mitmenschen: EWR-Herzensemenschen wie Corina Wilding, Hubertus Weber und Sebastian Züfle (im Uhrzeigersinn).





das Klassenzimmer ein Dach aus Holz, begrünte Wände, Bänke und Feuerschalen. Die ausgebildete Biologin und ihre Mitstreiter haben im Förderverein für die Kleinen bereits einen Kletterseilgarten gestemmt und Hochbeete angelegt. Aus denen konnten die Kinder schon fleißig ernten. Als neugierige Beobachter der Kita-Arbeit sind ab und zu auch die Alpakas des Caritasverbandes Worms

*„Wenn Kinder schon
früh in Kontakt mit der Natur
kommen, schützen sie
diese auch später.“*

**CORINA WILDING,
FÖRDERVEREIN DER KITA MORGENSTERN**

dabei, denn sie wohnen direkt nebenan. Die Andentiere gehören zur Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte St. Martha, wo sie im Rahmen tiergestützter Interventionen eingesetzt werden, um die Bewohner zu unterstützen. Kinder und Senioren bilden eine harmonische, generationenübergreifende Gemeinschaft. So besuchen die kleinen Nachbarn die Senioren zum Spiele-Treff, während die Alpakas auf der Wiese hinter der Kita grasen und eine Runde im Feld umherziehen.

Corina ist für die Finanzen des Fördervereins zuständig, packt bei den Arbeitseinsätzen aber auch mit an: „Das macht riesigen Spaß im Team, denn wir sind einfach eine großartige Truppe.“ Wenn eine Mitmachliste für den nächsten Arbeitseinsatz am Kindergarten aushängt, finden sich auch immer genügend freiwillige Helfer. Aber auch wenn es wieder einen Weinstand im Sommer oder einen Waffelstand auf dem Weihnachtsmarkt gibt, ist der Förderverein aktiv für die Kita. Alle ziehen am gleichen Strang und bringen sich mit ihren Fähigkeiten ein.

SCHNELL, SOUVERÄN, SICHER

Wenn in Offenheim bei Alzey zahlreiche Kinder und Jugendliche zum Badmintonschläger greifen, hat das einen Grund. Und der heißt Sebastian Züfle. Seine Überzeugung: Badminton ist die „coolste und schnellste Sportart der Welt“. Bald täglich läuft in der rheinhessischen Stadt ein Training in der Gemeindehalle oder in einer der Alzeyer Sporthallen. Seit 2020 ist Offenheim sogar Landes-

stützpunkt für Badminton. „Durch die intensive Jugendarbeit konnten schon einige Spielerinnen und Spieler an den deutschen Meisterschaften teilnehmen“, freut sich der Jugendtrainer der Badmintonabteilung des SV Offenheim. Doch die sportliche Leistung ist nicht der alleinige Fokus des Vereins: Im vergangenen Jahr startete das Projekt „Safe Sport“. Gemeinsam mit dem Warbede Frauennotruf in Alzey organisierte man unter der Überschrift „Sexualisierte Gewalt – ein Thema für Sportvereine?!“ Workshops dazu und tauschte weitergehende Infos zur Vorbeugung aus. „Es ist kein gern diskutiertes Thema, aber wir sind fest davon überzeugt, dass es angesprochen werden muss. Umso wichtiger ist die Prävention. Daher wollen wir für unsere Kinder, Eltern und Trainer einen ‚Safe Sport‘-Spot in unserem Verein schaffen“, sagt der Mediziner. Durch die über die EWR-Crowd eingegangenen Mittel hatte der Verein schnell die für die Workshops nötige Spendensumme zusammen.

LUSTIG, LAUT UND LEBENSFROH

Dass der Fastnachtsumzug nicht mehr zu finanzieren sein sollte, damit wollte sich der Heimat- und Brauchtumsverein Worms-Horchheim nicht abfinden. Und so feierte nach einem Jahr Pause nicht nur das „FastNightsDorf“, sondern auch der „FastNightsUmzug“ Wiederauferstehung. Und das bei bestem Wetter und Scharen von Besuchern, ganz so, als ob sich auch Petrus über die Fortsetzung der närrischen

Fotos: katinowicki.com



Bringt Kindern und Jugendlichen den Federballsport näher: Sebastian Züfle, Jugendtrainer der Badmintonabteilung des SV Offenheim.

Tradition freute. „Mit mehr als 20 Zugnummern, Standkonzerten und DJ ging's bei bester Stimmung bis spät in den Abend rein“, sagt Hubertus Weber. Die ganze Arbeit und der Aufwand haben sich also gelohnt – auch wenn der 69-Jährige gerne etwas kürzertreten würde.

„Seit der Gründung des Vereins bin ich dabei und engagiere mich für meinen Ort“, betont Weber. Und als damals der erste Vorsitzende sein Amt abgeben wollte, brauchte niemand lange zu überlegen, wer sein Nachfolger werden könnte: „Du kannst das doch“, hieß es. Und da sein Herz für Horchheim schlägt, brauchte er keine Bedenkzeit. Seitdem ist er von der organisatorischen Planung bis zum Aufräumen – sei es bei der Kerb, dem Weihnachtsmarkt oder dem Sommertag – immer voll in Aktion.

Zum Horchheimer Brauchtum gehören selbstverständlich der „Dreizackweck“ zum Sommertag und die Sage der Elsbeth vom Frohnhof. Wer sie noch nicht kennt, der sollte unbedingt mal nachlesen oder Hubertus Weber fragen. Stolz berichtet der Vorsitzende: „Wir haben gerade das Patent auf den Dreizackweck verlängert.“ Das echte Gebäck mit seinen charakteristischen drei Spitzen wird's damit auch weiterhin nur in Horchheim geben. Und die Sommertagsstecken, die bunt geschmückten Stäbe, die immer beim Sommertagsumzug gezeigt werden, hat der Brauchtumsverein dieses Jahr auch selbst gebastelt. So sehen Herzensmenschen aus!



Corina Wilding vom Förderverein der Kita Morgenstern in Mörsstadt hat ihr Herz nicht nur an die Kinder, sondern auch an die Alpakas verloren.

JETZT FÜR IHRE HERZENS- MENSCHEN ABSTIMMEN!

Vereine und Einzelpersonen haben in den vergangenen Wochen ihre Herzensmenschen nominiert: Wer setzt sich mit besonderem Engagement für das Vereinsleben ein? Wer macht den Unterschied? Alle Nominierten stellen wir ab Mitte Mai online vor – und auch beim EWR-RheinRadeln.

Drei ausgeloste Gewinner erhalten einen **Reisegutschein im Wert von 1.500 Euro**. Über Facebook könnt ihr zudem den Community-Preis für euren Verein gewinnen: Durch Interaktionen mit den Beiträgen auf den EWR-Kanälen haben die Nominierten die Chance auf **eine exklusive Vereinsparty-Ausstattung von EWR**.

Gemeinsam wollen wir die stillen Heldinnen und Helden würdigen und sichtbar machen.
ewr.de/herzensmenschen



Hier geht's ab
18. Mai direkt
zur Abstimmung



EIN *Hoch* AUF DIE GUTE SACHE

Happy Birthday an die **EWR-Crowd**. Seit nun schon drei Jahren ist sie ein schlagender Beweis für das Motto: Zusammen lässt sich einfach mehr erreichen.

Über 70 erfolgreiche Projekte, rund 350.000 Euro Ausschüttung und mehr als 5.000 Unterstützende. Erst drei Jahre sind seit dem Start der EWR-Crowd ins Land gegangen, aber ihre Bilanz in Zahlen ist schon jetzt mehr als eindrucksvoll. Die Online-Spendenplattform ist eine Erfolgsgeschichte, die in der Region einiges bewegt hat und von der bislang eine Vielzahl von Vereinen und Menschen profitieren konnten. Und sicher künftig auch noch werden. Ob Sportausrüstung für bedürftige Kinder, ein Akustikvorhang für Musikanten oder eine Bio-Kompost-Toilette – dort, wo die Mittel dafür fehlten, konnte die EWR-Crowd bislang helfen. Dank ihr fanden sich für eine Vielfalt von Projekten Unterstützerinnen

und Unterstützer. Wer nach Beispielen sucht, braucht nur seinen Blick nach Alzey zu wenden, wo jüngst durch eine erfolgreiche Kampagne auf der Plattform die notwendigen Mittel für die Instandsetzung des Volker-Expresses gesammelt werden konnten. Eine überwältigende Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Region brachte in Rekordzeit das Spendenziel von 20.000 Euro zusammen und übertraf es sogar. Der Volker-Express ist eine über 60 Jahre alte Kindereisenbahn auf dem Freizeitgelände „Am Herdry“. Aufgrund eines technischen Defekts musste die beliebte Bahn im Sommer 2024 außer Betrieb genommen werden. Um die notwendigen Reparaturen und Modernisierungen zu finanzieren, unterstützte EWR das Projekt,

indem der Energiedienstleister für jede Spende ab 10 Euro zusätzlich 10 Euro beisteuerte.

DANK AN EWR

Bürgermeister Steffen Jung zeigte sich begeistert über das Engagement der Bevölkerung: „Der Volker-Express ist für Alzey weit mehr als eine kleine Bahn – er ist ein Stück Geschichte und ein Symbol für unsere Stadt. Dass so viele Menschen dazu beigetragen haben, ihn zu erhalten, zeigt, wie sehr den Alzeierinnen und Alzeiern ihre Heimat am Herzen liegt. Besonderer Dank gilt auch EWR für die Unterstützung durch die Crowdfunding-Plattform.“ Die gesammelten Spenden fließen nun in die umfassende Instandsetzung und Modernisierung des Volker-Expresses. Nach über 60 Jahren

JETZT UNTERSTÜTZEN!

Zum Jubiläum der Crowd erhöht EWR im Aktionszeitraum vom 5. Mai bis zum 8. Juni den Fördertopf auf 10.000 Euro.

Erhält das Projekt eine Unterstützung von mindestens 10 Euro, gibt's von EWR einmalig 20 Euro dazu. Wer für eins der Projekte spenden möchte, geht auf:

www.ewr-crowd.de/herzenswuensche





sind Ersatzteile kaum noch verfügbar und müssen daher aus dem Ausland bezogen oder speziell angefertigt werden. Eine aufwendige, aber notwendige Maßnahme, um die Lok auch in Zukunft zuverlässig betreiben zu können. Zudem sollen die Schienen erneuert und das Streckennetz soll sogar erweitert werden. Stephan Wilhelm, Vorstandssprecher der EWR AG, sagte: „Wir sind überwältigt von der Großzügigkeit und dem Engagement der Menschen in unserer Region. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie stark die Gemeinschaft vor Ort ist und was wir hier gemeinsam mit der EWR-Crowd erreichen können. Zusätzlich übernimmt EWR gerne für ein Jahr die Stromversorgung des Volker-Expresses.“

WÜNSCHE ERFÜLLT

Was sich mit der EWR-Crowd erreichen lässt, zeigte auch wieder die Wunschbaum-Aktion im vergangenen Jahr zu Weihnachten. Über 300 Wünsche von Kindern und Jugendlichen, die regelmäßig die Tafeln in Alzey und Worms besuchen, erfüllten sich durch die Aktion. Mithilfe der Spenderinnen und Spender sowie eines zusätzlichen finanziellen Bonus, den EWR dazugab, kamen knapp 4.800 Euro zusammen.

Er rollt wieder!
Beigeordneter Michael Lohmer, EWR-Vorstandssprecher Stephan Wilhelm und Alzeys Bürgermeister Steffen Jung freuen sich über die gelungene Spendensammlung per EWR-Crowd für den Volker-Express.

Follower WISSEN MEHR

SIE WOLLEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN? DANN ABONNIEREN SIE DIE EWR-SOCIAL-MEDIA-KANÄLE

Das Smartphone ist längst für die meisten täglicher Begleiter. Regelmäßig holen sich viele über die zahlreichen Plattformen und Social-Media-Kanäle aktuelle Neuigkeiten oder lassen sich einfach unterhalten. Auch wer die Kanäle von EWR auf dem (Bild-)Schirm hat, erfährt hier vieles zuerst. Neu dabei sind die Tipps von Hobbyköchin Anna. Jeden Monat kocht sie auf dem Kanal „bake.it.like.a“ eins der Rezepte aus dem EWR-Familienkalender nach. Ebenfalls neu auf Instagram: die Ausflugstipps zur Region in Bild und Ton unter „rheinhessen.kids“.



Hier geht's direkt zum Instagram-Kanal von EWR

Natürlich gibt's noch viel mehr zu entdecken. Beispiele? Wie wäre es mit einem Blick hinter die Kulissen der Ausbildung, einer Doku aus dem Netz, einer Gewinnspielaktion? Wer das künftig nicht verpassen will, folgt uns auf **Facebook**, **Instagram** oder auch **TikTok**. Und wer sich beruflich mit uns vernetzen will, findet uns auf **LinkedIn**.

facebook.com/EWR.AG
instagram.com/ewr_ag
tiktok.com/@ewr.ag
de.linkedin.com/company/ewrag





Fotos (5): Seehund Media



GUT ZU WISSEN

- Bringen Sie den Coupon fürs Kids-Paket mit zum Stand am EWR-Kreisel. Den Coupon finden Sie am Ende dieser Ausgabe.
- Machen Sie mit beim Start der Abstimmung der EWR-Herzensemschen.
- Am Tag des RheinRadeln's eröffnen die Bienenfreunde Worms-Wonnegau in Herrnsheim ihren Lehrpfad. Da lohnt sich ein Abstecher dorthin.



Aufs Rad UND LOS!



Statt Autos werden beim EWR-RheinRadeln wieder kleine und große Bikes auf der B9 die Hauptrolle spielen.

Wie heißt das größte Volksfest, das ganz Rheinhessen bewegt? Ganz klar: das **EWR-RheinRadeln**. Auch in diesem Jahr im Mai verspricht das Freiluft-Event, ein echter Knüller zu werden.

Rheinhessen zeigt sich im Frühling von seiner schönsten Seite. Wenn das Blau des Rheins ein Farbenspiel bildet mit dem frischen Grün der Weinberge, wenn die Sonne vom Himmel lacht und ihre wärmenden Strahlen schießt, kann es nur heißen: raus in die Natur. Die beste Gelegenheit dafür ist das jährliche EWR-RheinRadeln. Die Vorbereitungen für das größte aktive Volksfest in Rheinland-

Pfalz am 18. Mai, das jedes Jahr an die 130.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählt, laufen bereits auf Hochtouren.

GRÜNE SPIELWIESE

Attraktiver Treffpunkt auf der Wegstrecke ist wieder der Energiekreislauf von EWR zwischen Osthofen und Bechtheim. Auf der „grünen Spielwiese“ warten Hüpfburg und Blobbing – ein Sprungkissen auch für die Großen – auf die Besucher. Mit von der



Da muss man dabei sein: Beim jährlichen EWR-RheinRadeln warten am Energiekreisel von EWR wieder zahlreiche Attraktionen auf Zweiradfreunde und Familien.



Foto: Inmedia.info



Partie sind die Partnervereine von EWR, die sich wie im vergangenen Jahr wieder ins Zeug legen werden für Speis und Trank der kleinen und großen Radfreunde. „Wir verstehen uns als untrennbarer Teil der Region und machen dieses tolle Event gerne möglich“, freut sich EWR-Vorstandssprecher Stephan Wilhelm. Seit verganginem Jahr ist EWR nicht nur der langjährige Hauptsponsor der Veranstaltung, sondern nun auch Teil des Titels des Rheinhessen-Klassikers. „Denn nichts passt besser zu

*„Wir verstehen uns
als untrennbarer Teil
der Region.“*

**STEPHAN WILHELM,
EWR-VORSTANDSPRECHER**

uns als die Menschen in Rheinhessen, die hier einen fantastischen aktiven Tag erleben“, so der Vorstandssprecher weiter.

BUNT UND VIELFÄLTIG

Radeln, skaten, joggen – jede und jeder ist eingeladen und kann mitmachen beim Erlebnistag EWR-RheinRadeln auf der maleirischen Strecke zwischen Oppenheim und Worms. Zum ersten Mal steht das Event unter der Schirmherrschaft des rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer: „Das Angebot ist so bunt und vielfältig wie unser Land und bietet besonders Familien ein abwechslungsreiches Programm. Es braucht Veranstaltungen wie diese, die Menschen zusammenbringen und den Zusammenhalt stärken.“ EWR sagt schon jetzt herzlichen Dank an alle Gemeinden, Helfer, Vereine und Sponsoren, die das RheinRadeln wieder möglich machen.

EINFACH DABEI SEIN

Wo soll's hingehen? Wir geben einen kleinen Überblick über die Termine in diesem Frühjahr und Sommer, die sich lohnen:

- Start in den **Niersteiner Kultursommer** mit der Rheinhessen Big Band:
Sonntag, 4. Mai, 11.30 Uhr, im Park
- **Maimarkt Kirchheimbolanden** und verkaufsoffener Sonntag:
Sonntag, 11. Mai, Innenstadt
- **Kultur auf dem Hof** mit Heavysaurus, EWR präsentiert Dino Metal für die ganze Familie:
Samstag, 7. Juni, 16 Uhr in Dexheim (Schauen Sie mal auf Seite 18. Dafür gibt's Tickets beim Kinderrätsel zu gewinnen!)
- **500 Jahre Bauernschlacht** – Freilichtspiele und mittelalterlicher Markt:
18. bis 22. Juni, Worms-Pfeddersheim
- **Rheinspringen und Blobbing** – WM und Floßhafenfest:
20. bis 22. Juni, Floßhafen Worms
- **EWR-Triathlon Lampertheim** und **Tiergartenfest Worms**:
Sonntag, 29. Juni
- **Nibelungenfestspiele Worms**:
11. bis 27. Juli
- **Da Capo Festival Alzey**:
6. bis 10. August
- **Jazz & Joy Worms**:
15. bis 17. August

Für die drei letzten hier genannten Highlights können Sie übrigens Tickets gewinnen! Einfach nur beim Gewinnspiel am Ende dieser Ausgabe mitmachen.



JETZT ZÄHLT DER STROM *digital*

Sie sollen helfen, Strom zu sparen und die Energiewende voranzubringen: **die intelligenten Zähler**, die EWR ab diesem Jahr verbaut. Was Verbraucher dazu wissen sollten.



Die Zukunft im Zählerschrank ist digital. Hier montiert ein Elektriker ein Smart-Meter-Gateway, die Kommunikationseinheit eines intelligenten Stromzählers.



Wozu intelligente Stromzähler?

Die modernen Zähler sind ein wesentlicher Baustein der Energiewende. Sie sollen helfen, die oft wetterabhängige Erzeugung aus Solaranlagen und Windparks mit dem aktuellen Verbrauch zu harmonisieren. Verteilnetzbetreiber müssen wissen, wo und wann Strom gebraucht wird oder überschüssig ist, damit sie ihre Energienetze klug steuern können. Diese Daten liefern zum Beispiel Smart Meter: viertelstündlich, verschlüsselt und anonymisiert.

Was bringen die Zähler den Verbrauchern?

Bei den bisherigen, analogen Zählern bewegt der Strom ein Rädchen, das weitere Rädchen mit Zahlen dreht. Einmal im Jahr wurde abgelesen. Moderne Zähler erfassen den Stromverbrauch im Tages-, Wochen- oder Monatsverlauf. Das soll zum Einsparen motivieren. Intelligente Messsysteme identifizieren Stromfresser und bieten erst die Voraussetzung, um einen dynamischen Stromtarif zu wählen. Sie lassen sich aus der Ferne auslesen und erlauben eine exakte Abrechnung ohne vorherige Abschläge.

Wer bekommt welchen Zähler und wann?

Alle Haushalte in ganz Deutschland sollen bis zum Jahr 2032 zumindest eine moderne Messeinrichtung erhalten. Haushalte und Unternehmen mit einem Jahresverbrauch von über 6.000 Kilowatt-

WELCHE ARTEN VON NEUARTIGEN ZÄHLERN GIBT ES?

Oft werden die Begriffe moderne Messeinrichtung, intelligentes Messsystem und Smart Meter in einen Topf geworfen. Aber es gibt Unterschiede: Moderne Messeinrichtungen sind einfache, digitale Zähler, die den Stromverbrauch messen, aber keine Daten senden oder empfangen. Intelligente Messsysteme, auch Smart Meter genannt, verfügen zusätzlich über eine Kommunikationseinheit. Damit können diese digitalen Zähler Daten sicher übertragen und mit anderen Geräten kommunizieren: zum Beispiel mit Photovoltaikanlagen oder smarten Elektrogeräten.



Foto: regiocom

EWR Netz-Geschäftsführer Dr. Felix Rolli (Mitte) mit den Partnern Karoly Karlovich (ENSECO) und Franka Simon-Host (regiocom)

stunden (kWh) und Besitzer von Solaranlagen mit mehr als sieben Kilowatt Leistung sind schon ab 2025 zum Einbau eines intelligenten Messsystems verpflichtet. Auch Besitzer von Wärmepumpen, Nachtspeicherheizungen oder Elektroauto-Ladestationen erhalten sukzessive einen Smart Meter. Verbraucher mit einem geringeren Stromverbrauch können sich auf eigenen Wunsch ein intelligentes Messsystem einbauen lassen.

Wer übernimmt den Einbau?

Zuständig ist nicht der Stromversorger, sondern der Messstellenbetreiber – zum Beispiel die EWR Netz GmbH. Sie informiert die Verbraucher rechtzeitig vor dem geplanten Austausch. „Wir setzen den Zählertausch zusammen mit zwei Partnerunternehmen um: regiocom und ENSECO“, sagt Dr. Felix Rolli, Geschäftsführer der EWR Netz GmbH. Die Installation selbst dauert etwa eine Stunde.

Was kosten die neuen Zähler?

Die jährlichen Gebühren für Betrieb, Wartung und Ablesung sind gedeckelt und je nach Höhe des Jahresstromverbrauchs gestaffelt. Die Kosten für ein intelligentes Messsystem variieren zwischen 20 und 120 Euro pro Jahr. Bei einem Pflichteinbau erfolgt die Umstellung kostenfrei. Wünscht ein Kunde einen Smart Meter, ohne dass der Austausch Pflicht ist, berechnet die EWR Netz GmbH einmalig 30 Euro für den Umbau.

Können weitere Kosten anfallen?

Die neuen digitalen Zähler ersetzen die analogen schwarzen Ferraris-Zähler. Muss für deren Einbau der Zählerschrank umgebaut werden, kann das mehrere Tausend Euro kosten, die die Eigentümerinnen und Eigentümer der Häuser und Wohnungen tragen müssen. Betroffen sind vor allem Bauten vor 1965.



EWR *senkt* ENERGIEPREISE

Der Energiedienstleister hält Wort: Mehr als **110.000 Kunden** zahlen dank gesunkener Marktpreise weniger.

EWR setzt ein starkes Zeichen für faire Energiepreise und gibt die gesunkenen Beschaffungskosten am Energiemarkt direkt an ihre Kunden weiter. Über 110.000 Haushalte und Unternehmen profitieren von reduzierten Tarifen. Die Preissenkung für Sondertarife trat bereits am 1. März in Kraft, die Grundversorgungstarife werden zum 1. Mai angepasst. Alle von der Preissenkung betroffenen Kunden wurden bereits per Post informiert. „Wir haben frühzeitig angekündigt, dass wir sinkende Marktpreise an unsere Kunden weitergeben - und wir halten Wort“, erklärt Dieter Lagois, Vorstand der EWR AG. „Gerade in Zeiten hoher Marktvolatilität setzen wir auf Verlässlichkeit und langfristige Preisstabilität für unsere Kunden.“ Bei einem angenommenen Jahresverbrauch von 12.000 Kilowattstunden (kWh) in einer 100-Quadratmeter-Wohnung macht das immerhin rund 270 Euro Ersparnis pro Jahr aus. Noch günstiger als mit der Grund-

BESTENS VERSORGT

Gütesiegel bieten Verbrauchern Transparenz und Orientierung. EWR ist zum wiederholten Mal als „TOP-Lokalversorger“ ausgezeichnet worden. Das Siegel wird von einer unabhängigen Organisation gleichen Namens verliehen. EWR überzeugte dabei nicht nur durch eine transparente Preisgestaltung in den Sparten Strom, Gas und Wasser, sondern auch mit einer starken lokalen Präsenz und dem kontinuierlichen Engagement in und für die Region - auch im Umgang mit Ressourcen und Umwelt.



Foto: kalnowitki.com

Nadine Eberle und EWR-Vertriebsleiter Maximilian Bohr freuen sich über das Gütesiegel „Top-Lokalversorger“.



Foto: Marc Fippel

versorgung fahren EWR-Kunden mit Sondertarifen. Mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh Strom spart eine beispielhafte Familie durch die Preissenkung in der Grundversorgung rund 75 Euro pro Jahr. Wechselt sie in den Herzstrom-Tarif, liegt die Ersparnis sogar bei rund 260 Euro im Jahr im Vergleich zur Grundversorgung.

DER TIPP MIT DEM FIX

Noch mehr spart, wer zu Herzstrom Fix wechselt: Beim genannten Jahresverbrauch sind das 330 Euro Ersparnis pro Jahr. „Mit den neuen Tarifen liegen wir im Wettbewerbsvergleich sehr gut. Schauen Sie unbedingt nach unseren Fix-Tarifen, wenn Sie anfangen zu rechnen“, empfiehlt Vertriebsleiter Max Bohr. Alle Stromkunden - egal ob mit neuen Tarifen oder noch laufenden Verträgen - profitieren obendrein von gesunkenen Netzentgelten. Die EWR Netz GmbH, der Netzbetreiber in der Region, hat diese Preiskomponente deutlich reduziert.

**GUT
FÜRS**

Geschäft

— Beratung für Gewerbekunden —

Geschäftsleute kennen ihr Metier. Und müssen oft knallhart kalkulieren. Gut, dass sich bei EWR persönliche Berater um Gewerbetreibende kümmern.

Bäckereien, Autohäuser und Hausverwaltungen haben meist einen höheren Energiebedarf als Privatkunden – und oft besondere Anforderungen wie zum Beispiel Filialen an anderen Standorten. Wie finden Gewerbebetriebe die optimale Energieversorgung? „Hier kommt unsere individuelle Beratung ins Spiel“, erklärt Nadine Eberle, Leiterin Vertrieb Privat- und Gewerbekunden von EWR. „Spezielle Tarife und maßgeschneiderte Lösungen passen genau zu der Kundengruppe, zu der auch Mitglieder von Verbänden wie dem Bauern- und Winzerverband gehören.“ Die verschiedenen Verträge und Stammdaten lassen sich im neuen Kundenportal Professional sogar selbst verwalten. Diese drei Kundinnen und Kunden profitieren von einer langfristigen Preisgarantie. Und haben bei EWR ihren persönlichen Ansprechpartner.



VON MENSCH ZU MENSCH

Aikatherini Michaloudi vom Restaurant „Zum Olymp“ in Bürstadt war zwischendurch bei einem anderen Anbieter, ist aber zu EWR zurückgekommen. Ausschlaggebend war die persönliche Beratung: „Bei meinem alten Anbieter hatte ich immer nur ein Gerät am Telefon, mit EWR habe ich alles direkt geklärt“, betont die Gastro-nomin, die seit sieben Jahren am Tennisclub ihre Gäste bewirten.

www.zumolymp.de



Fotos: Rudolf J. Uhrig

GUTE PREISE SIND WICHTIG

Anna-Rita Papadia ist erst kürzlich zu EWR gewechselt und ist den ganzen Tag in ihrem Frisörsalon in Nieder-Olm beim Waschen, Schneiden und Föhnen anzutreffen: „Ich hatte einen super Berater, persönlich bei mir vor Ort. Das war toll! Und natürlich sind gute Preise wichtig, wenn den ganzen Tag der Föhn im Einsatz ist und die Waschmaschine läuft.“

[instagram.com/belle_etage_da_anna](https://www.instagram.com/belle_etage_da_anna)

GEFÜHL VON VERTRAUEN

Andreas Weinmann hat die neuen Verträge im Bauern- und Winzerverband unterschrieben und fühlt sich bei einem lokalen Unternehmen gut aufgehoben: „Man kennt die Menschen, die dort arbeiten. Das schafft ein Gefühl von Vertrauen und Vertrautheit. Es ist schön zu sehen, dass EWR verschiedene Vereine und Projekte in Worms unterstützt, was zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts in der Stadt beiträgt.“

www.weinmannwein.de



SIND SIE GEWERBEKUNDE und möchten sich über Angebote informieren? Das kostenlose Service-Telefon erreichen Sie unter 06241 848-122 oder schreiben Sie eine E-Mail: digitalsales@ewr.de



HERZLICH *willkommen!*

Mehr Vor-Ort-Service für die Kundinnen und Kunden: EWR hat in den letzten Monaten neue **Kundencenter** in Alzey, Lampertheim und Nieder-Olm eröffnet.

Noch näher dran an den Kundenbedürfnissen und ein Service, der erlebbar ist. Versprechen, die EWR nun zügig mit hohen Investitionen in die Verbesserung der Servicequalität einlöst. So dürfen sich gleich drei Städte über neue EWR-Kundencenter freuen. In Alzey präsentiert sich der Energiedienstleister nun an der prominenten Adresse des Fischmarkts. Gestaltet in einem modernen Design und farblich abgestimmt auf die Hausfarben von EWR überzeugt das einladende Beratungszentrum mit einem erweiterten Serviceangebot und ist durch seine günstige Lage in der Innenstadt für Kundinnen und Kunden besser erreichbar.

„Die Eröffnung des neuen Kundencenters ist ein wichtiger Schritt für unsere Stadt“, betont Steffen Jung, Bürgermeister von Alzey und Aufsichtsratsvorsitzender der EWR AG. „Mit diesem modernen Standort wird die Nähe zu den Kundinnen und Kunden gestärkt, außerdem trägt er zur Attraktivität und Belebung des Stadtzentrums bei.“



Bereits am Tag der Eröffnung war das Alzeyer Kundencenter gut besucht.



Freundlich und ansprechend gestaltet sind die neuen EWR-Kundencenter. Sie sollen ein Ort der fachlichen Beratung und des Austausches sein.

ZURÜCK AN ZWEI STANDORTEN

Auch in Lampertheim und Nieder-Olm zeigt EWR wieder Präsenz. Kundencenter-Leiterin Domenica Rodonò-Troncone: „Die Leute freuen sich, dass wir wieder mehr vor Ort sind. Aus persönlichen Gesprächen wissen wir, wie gut das hier angenommen wird.“

Generell bieten alle drei neuen Kundencenter Platz für persönliche Beratungsgespräche – aber auch Raum für Gespräche rund um die Energiewelt. EWR hat die Kundencenter so konzipiert, dass sie neben der reinen Beratung auch ein Ort sein

sollen, an dem Kundinnen und Kunden sich umfassend über aktuelle Themen aus der Energiewelt informieren können.

„Wir freuen uns, unsere Kundinnen und Kunden künftig an zentralen, modernisierten Standorten begrüßen zu können. Die neuen Kundencenter sollen nicht nur Beratung bieten, sondern auch ein Treffpunkt für Austausch und Veranstaltungen sein“, so Dieter Lagois, Vorstand der EWR AG.



Fotos: Rudolf J. Ulrich



HIER WERDEN SIE GUT BERATEN

- Nieder-Olm, Bahnhofstraße 4
- Alzey, Fischmarkt 4
- Lampertheim, Erste Neugasse 10 a
- Worms, Lutherring 5
- Kirchheimbolanden, Gasstraße 4

Erleben SIE ENERGIE!

Bald öffnet **EWR One**, ein Haus voller Energie

Was vorher ein Elektrofachgeschäft war, ist ab dem 17. Mai der neue Energie-wendeshop **EWR One**. „In unserem Shop bündeln wir alle Fragen rund um nachhaltige Energie“, sagt Vorstandssprecher Stephan Wilhelm. „Persönlich, vertrauensvoll und innovativ.“ Hier ein Überblick, was Kunden unter anderem hier erwartet.

Was bietet der neue Energie-wendeshop EWR One?

- Alles aus einer Hand: von der ersten Idee bis zur Umsetzung
- Regional verankert: Lösungen aus und für die Region – mit lokalen Partnern und Handwerksbetrieben
- Individuelle Beratung: kein Standardpaket, sondern maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf

Welche Energielösungen gibt es?

- Von der Photovoltaikanlage über Wärmepumpen oder andere Heizoptionen bis hin zur nachhaltigen Mobilität
- Smarte Energiemanagement-Systeme, die helfen, Energie intelligent und effizient zu nutzen

Besuchen Sie uns!

Ab dem 17. Mai finden Sie **EWR One** in der Straße Am Gallborn 6. Lassen Sie sich zu Ihrer individuellen Komplettlösung persönlich beraten und erleben Sie die Produkte in einem extra für den Shop gebauten „Haus im Haus“.



Das Team von EWR One berät Sie ab 17. Mai rund um Ihr klimafreundliches Zuhause.



Der FRÜHLING bringt neue Energie

FREUDE

FRÜHLING

BIENE

Juchhe, endlich wieder mehr Licht und Wärme, der Frühling ist da. Genießt du es auch so sehr, besonders viel an der frischen, warmen Luft zu sein und kräftig Energie zu tanken? Auch die Natur legt jetzt wieder richtig los.



VOGEL

ENERGIE

SALAT

HIMMEL

BLUETE

SONNE

FARBEN

LUFT

BLAETTER

WACHSTUM

DUFT

B	E	N	N	O	S	B	S	A	E	S
L	O	C	V	B	E	L	G	E	A	A
I	S	M	M	E	I	A	W	L	A	G
F	B	L	U	E	T	E	A	E	N	N
R	O	S	T	D	F	T	N	N	F	I
E	C	F	S	H	E	T	B	E	L	L
U	U	S	H	W	K	E	L	R	E	H
D	V	A	C	E	S	R	B	G	H	E
E	I	N	A	L	E	M	M	I	H	U
B	O	V	W	F	A	R	B	E	N	R
U	V	O	G	E	L	U	F	T	E	F

Kannst du alle Frühlingswörter finden, die sich in diesem Buchstabensalat versteckt haben? Sie können waagrecht, senkrecht, diagonal oder rückwärts eingebaut sein, also schau genau hin.

MACH MIT UND TRIFF UNS!

Löse das Rätsel und gewinne Karten für unser nächstes Konzert. Wir freuen uns auf dich!





Absender:

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Kundennummer

E-Mail

Datum, Unterschrift

* Veranstalter des Preisausschreibens ist die EWR Aktiengesellschaft, Lutherring 5, 67547 Worms. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen durch Los ermittelt. Berücksichtigt werden alle Einsendungen, die bis zum 11. Mai 2025 bei uns eingehen. Die Gewinner werden bis zum 23. Mai 2025 schriftlich benachrichtigt, bei Angabe der E-Mail-Adresse per E-Mail. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeitende des EWR-Konzerns und seine Auszubildenden. Die Preise umfassen jeweils die umseitig beschriebenen Leistungen bzw. Gutscheine. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Person ist nur eine Teilnahme gestattet. Weitere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.ewr-gruppe.de.

Bitte freimachen.

Deutsche Post 
ANTWORT

EWR Aktiengesellschaft
Lutherring 5
67547 Worms

Absender:

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Kundennummer

E-Mail

Datum, Unterschrift

* Veranstalter des Preisausschreibens ist die EWR Aktiengesellschaft, Lutherring 5, 67547 Worms. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen durch Los ermittelt. Berücksichtigt werden alle Einsendungen, die bis zum 11. Mai 2025 bei uns eingehen. Die Gewinner werden bis zum 23. Mai 2025 schriftlich benachrichtigt, bei Angabe der E-Mail-Adresse per E-Mail. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeitende des EWR-Konzerns und seine Auszubildenden. Die Preise umfassen jeweils die umseitig beschriebenen Leistungen bzw. Gutscheine. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Person ist nur eine Teilnahme gestattet. Weitere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.ewr-gruppe.de.

Bitte freimachen

Deutsche Post 
ANTWORT

EWR Aktiengesellschaft
Lutherring 5
67547 Worms

Foto: Rolf J. Uhrig



COUPON FÜR EIN FAMILIENPAKET

Machen Sie Station am Energiekreisel beim diesjährigen EWR-RheinRadeln und bringen Sie diesen Coupon mit. Geben Sie ihn beim EWR-Stand ab und sichern Sie sich ein kostenloses Familienpaket!

MITMACHEN & GEWINNEN

Mit welcher Band startet der Niersteiner Kultursommer?

Einfach hier eintragen:

Gewinnen Sie mit etwas Glück jeweils 2×2 Tickets für die Nibelungenfestspiele, für das Jazz & Joy-Wochenende oder für Ronan Keating bei Da Capo. So machen Sie mit: Senden Sie diese Postkarte ausgefüllt bis zum **11. Mai 2025** an EWR. Oder Sie nutzen das Online-Formular unter ewr.de/magazingewinnspiel

Foto: Seehund Media



KONTAKT

EWR AG

Lutherring 5
67547 Worms
www.ewr.de

Kundencenter

Lutherring, Worms
Fischmarkt, Alzey
Nieder-Olm &
Lampertheim

Infos zu den Öffnungszeiten der Kundencenter finden Sie online.



Servicetelefon

06241 848-122

Störungsnummer

Strom | Gas | Wasser:

0800 1848800

B	E	N	N	O	S	B	S	A	E	S
L	O	C	V	B	E	L	G	E	A	A
I	S	M	M	E	I	A	W	L	A	G
F	B	L	U	E	T	E	A	E	N	N
R	O	S	T	D	F	T	N	N	F	I
E	C	F	S	H	E	T	B	E	L	L
U	U	S	H	W	K	E	L	R	E	H
D	V	A	C	E	S	R	B	G	H	E
E	I	N	A	L	E	M	M	I	H	U
B	O	V	W	F	A	R	B	E	N	R
U	V	O	G	E	L	U	F	T	E	F

Markiert die Lösungswörter und schickt die Postkarte an EWR. Zu gewinnen gibt es:

- 2×2 Tickets für Heavysaurus bei Kultur auf dem Hof
- 2×2 Tickets für Nilsen bei Da Capo
- 2×4 Tickets für den Tiergarten Worms

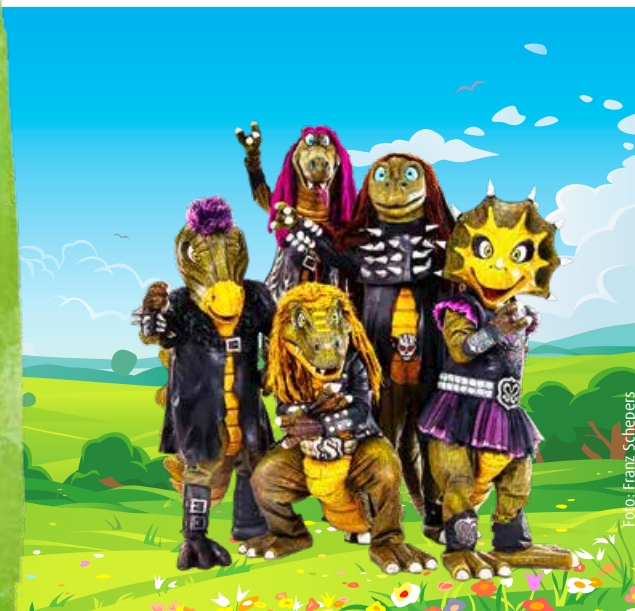


Foto: Franz Schepers



Coupon
FÜRS EWR-
RHEINRADELN

Foto: Rolf J. Uhrig

